

Die Milch macht's

KN 18.6.2018

Überraschende Kooperation: Die Holtseer Landkäserei und Giovanni L. haben in der Holtenauer Straße ein gemeinsames Geschäft eröffnet

VON OLIVER STENZEL

BRUNSWIK. Die Antwort auf die drängendste Frage vorweg: Nein, im neuen Doppelgeschäft der Holtseer Landkäserei und des Eisspezialisten Giovanni L. riecht es nicht nach Käse. „Wir haben eine gute Klimaanlage. Und außerdem reift der Käse hier ja nicht“, betont Andreas Poeppel, Geschäftsführer der Traditionskäserei, der die Frage natürlich hat kommen sehen. Sie liegt nicht zuletzt deshalb nahe, weil der neue Shop in der Holtenauer Straße 112, der seit Freitag seine Türen für Eis- und Käsefans geöffnet hat, mit einer Geschäftsidee aufwartet, die es in Deutschland

womöglich noch nicht gegeben hat. „Dabei liegt das verbindende Element auf der Hand“, befindet Poeppel: „die Milch!“

Tatsächlich bezieht Giovanni L. diese in Kiel schon seit jeher aus Holtsee. Die gemeinsame Präsentation der beiden Unternehmen unter einem Dach soll dem Kunden zum einen diesen Umstand vor Augen führen, zum anderen sein Bewusstsein auch dafür schärfen, dass die Landkäserei viel mehr kann als nur Tilsiter, für den sie seit jeher bekannt ist. Am Käsetresen werden in den ehemaligen Räumlichkeiten des Outlet-Stores des Bekleidungsgeschäftes Witte daher auch andere Spezialitäten wie der



Holtseer-Geschäftsführer Andreas Poeppel, Diana Hamann (links), Kieler Bereichsleiterin von Giovanni L., und ihre Kollegin, Systemcoach Lisa Gosch, boten zum Start gleich 46

Sorten Eis an.

FOTO: STENZEL

Bernsteiner- oder der Geest-Käse angeboten. Auf der Basis von belegten Brötchen, die die Landkäserei von Bäcker Lyck bezieht, kann der Kunde hier auf den Geschmack kommen – und sich dann gleich noch für

den heimischen Kühlschrank bevorraten.

Was dagegen Giovanni L. hinter dem derzeit wohl opulentesten Eistresen Kiels anbietet, sollte zügig verzehrt werden. „Für die Eröffnung sind

wir mit 46 Sorten an den Start gegangen“, berichtet Diana Hamann, die bei dem Unternehmen die Bereichsleitung für Kiel innehat. Mit diesem Aufschlag positioniert sich das für seine prunkvollen Präsentationsformen bekannte Unternehmen an einem Standort mit viel Eistradition. Nur zwei Hausnummern weiter befindet sich der italienische Familienbetrieb „Eis Veneto“, und auch das Eisparadies im Knooper Weg liegt nicht weit entfernt.

Man fühle sich eher kollegial verbunden denn als Konkurrenten, betont Wolfgang Mohr von der Agentur „Truemind Innovation“, die die Eröffnung des Doppelgeschäfts begleitet.

Bewusst wolle man außerdem den Kontakt zu den anderen Läden der Einkaufsmeile suchen, gemeinsame Veranstaltungen durchführen und sich im Verein „Die Holtenauer“ engagieren. „Ich glaube, dass wir hier hinpasse“, bilanziert Andreas Poeppel, dessen Aussage durch die ersten Schlangen an den Theken und einen gut besetzten Außenbereich unterstrichen wird. Bleibt die Frage, ob sich in der Vitrine des experimentierfreudigen Giovanni L. einmal ein Käse-Eis finden wird. Tatsächlich, bestätigt Poeppel, hätten die ersten Experimente mit der geplanten Trendsorte „Quattro Formaggi“ schon stattgefunden.